



Montag, 31. Mai 1976

Blatt 1165

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Der Grinzing-Plan"  
(rosa) Bauring-Bilanz 1975: Trotz Umsatzsteigerung Verluste

Lokal: Malwettbewerb in der Waldschule Hietzing  
(orange) Volkmar Rogler zum 75. Geburtstag  
Kinderführungen im Burgtheater auch im Juni  
Verkehrsmaßnahme: Sperre der Ameisbrücke für LKW  
Betriebsverbesserungen auf der Stadtbahn  
Frühlingsfest auf dem Laaer Berg: 180.000 bekundeten  
ihr "Ja zu Wien"  
Heute ist Zahngesundheitstag  
Das Institut für Erziehungshilfe stellt sich vor

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## "der grinzing-plan"

3 wien, 31.5. (rk) die erhaltung der unverwechselbaren individualitaet grinzings war die zielsetzung des neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplanes, der im dezember vergangenen jahres vom wiener gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. die vom "planungsteam grinzing" unter leitung von professor gustav p e i c h l im auftrag der stadt wien erarbeitete staedtebauliche entwicklungsstudie "der grinzing-plan" liegt nunmehr in buchform vor. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und professor gustav peichl praesentierten die broschuere montag im rahmen einer pressekonferenz.

die vorgeschichte reicht in das jahr 1972 zurueck, als von einer grinzinger buergerinitiative die forderung zur wahrung des grinzinger ortscharakters und zur verhinderung einer weiteren verbauung von weingaerten erhoben wurde. professor peichl wurde von der stadt wien im einvernehmen mit den initiatoren dieser kampagne mit der ausarbeitung eines staedtebaulichen entwicklungsplanes fuer grinzing beauftragt. meinungsumfragen wurden durchgefuehrt, deren ergebnisse als entscheidungshilfe fuer die planung herangezogen wurden. bereits im dezember 1973 beschloss der gemeinderat eine schutzzonenwidmung fuer den grinzinger ortskern.

die zielsetzung des entwicklungsplanes fuer grinzing - erhaltung des ortscharakters - war auch grundlage des vom "planungsteam grinzing" und von fachdienststellen des magistrats einvernehmlich erarbeiteten neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplanes. eines seiner wesentlichsten grundzuege ist die umwidmung der weinbaugelände von "gruenland/laendliches gebiet" auf "schutzgebiet/wald- und wiesenguertel", die im einvernehmen mit der landwirtschaftskammer zur verhinderung einer weiteren "verhuettelung" der weinbaugelände erfolgt ist. bei der frueheren widmung "gruenland/laendliches gebiet" hatte es nicht verhindert werden koennen, dass "betriebsgebaeude" mit villenartigem charakter errichtet und dann auch tatsaechlich als villen genutzt wurden. nunmehr ist ein wirksamer schutz vor einer derartigen verbauung gewaehrleistet, die vielfach auch die aufhebung der nutzung des betreffenden gebietes

als weingarten nach sich gezogen hatte. damit wurde einer entwick-  
lung einhalt geboten, die in den letzten zwanzig jahren zu einem  
rueckgang der weinanbauflaechen in wien um mehr als die haelfte -  
von 1600 hektar auf 775 hektar - gefuehrt hatte.

abgesehen von der ausweitung der widmung "schutzgebiet/wald-  
und wiesenguertel" weist der neue flaechenwidmungs- und bebauungs-  
plan fuer grinzing u. a. folgende wesentliche merkmale auf: die  
charakteristischen ortsteile werden durch entsprechende festlegungen  
(profile, schutzzonen) geschuetzt. durch entsprechende fuehrung der  
bauflichtlinien wird verhindert, dass das ortsbild gefaehrdende  
bauten (z. b. lange baukoerper, die den vorhandenen kleingliedrigen  
masstab zerst hoeren wuerden) errichtet werden koennen aehnliches gilt  
fuer die festlegung der zulaessigen gebaeudehoehen. grundsuetz-  
lich wurde danach getrachtet, die bebaubarkeit ueberall dort zurueck-  
zunehmen beziehungsweise einzuschr aenken, wo noch keine bebauungs-  
rechte geschaffen worden waren. (ger)

(forts.mgl.)

1025

L o k a l :

=====

## malwettbewerb in der waldschule hietzing

wien, 31.5. (rk) im rahmen des wiener festwochen-programms fand samstag in der volksschule 13, dr. schober strasse 1, ein mal- und zeichenwettbewerb statt. 250 buben und maedchen im alter von sechs bis zehn jahren waren mit feueireifer dabei, die mit zeichenpapier drapierten aussenwaende ihrer schule zu bemalen. themen, wie wien im blumenschmuck, wien-innere stadt, ferienmotive, ein schulausflug, eine zirkusparade usw., wurden von den kindern teils spontan in angriff genommen, teil wurden die im unterricht vorbereiteten zeichnungen fertiggestellt.

im rahmen einer kleinen feier wurden sodann die besten zeichnungen von bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r mit kleinen sachgeschenken - spenden einer japanischen firma - ausgezeichnet.

anschliessend erhielten die drittklassler der waldschule usambara-veilchen zur weiterkultur ueberreicht. die blumenaktion - in den uebrigen volksschulen des 13. bezirks bereits freitag durchgefuehrt - wird anlaesslich des 100. geburtstags des 'vereins der gaertner und gartenfreunde wien-hietzing' veranstaltet. jene veilchen, die unter der hand der jungen blumenfreunde am besten gedeihen, werden mitte september praemiiert. (ba)

++++

L o k a l :

=====

## volkmar rogler zum 75. geburtstag

1 wien, 31.5. (rk) am 1. juni vollendet der ehemalige landes-  
superintendent volkmar r o g l e r das 75. lebensjahr. volkmar  
rogler wurde am 1. juni 1901 in wien geboren, wo er evangelische  
theologie und philosophie studierte. er war von 1927 bis 1928  
gruppenleiter eines heimes fuer schwererziehbare kinder, von 1928  
bis 1938 religionslaerer an mittelschulen und von 1938 bis 1947  
direktor der ''inneren mission fuer wien''. im anschluss daran  
wurde er vorsitzender der inneren mission und war in der protestan-  
tischen ''caritas'' fuer wien und niederoesterreich taetig. er ist  
mitglied des protestantischen obersten kirchenrates und war von  
1954 bis zu seinem eintritt in den ruhestand geistliches oberhaupt  
der calvinistischen kirche in oesterreich. viele jahre war er auch  
praesident der ''jugendgerichtshilfe'' und in der fluechtlingsbe-  
treuung taetig. volkmar rogler hat eine reihe von aufsaetzen in  
protestantischen zeitschriften veroeffentlicht und ist mitglied des  
gustav adolf-vereines in oesterreich. (may)

1017

L o k a l :

=====

## kinderfuehrungen im burgtheater auch im juni

2 wien, 31.5. (rk) die kombinierten fuehrungen in burgtheater und historischem museum der stadt wien am karlsplatz fuer kinder zwischen 8 und 12 jahre werden wegen des grossen interesses auch im juni stattfinden. am donnerstag, dem 3., und am donnerstag, dem 10. juni, ist fuer die kinder jeweils um 15 uhr treffpunkt am michaelerplatz. dr. deutschmann wird die kinder dann durch das burgtheater fuehren und nach einer erholungspause geht dann die fuehrung um 17 uhr im historischen museum in der sonderausstellung "das burgtheater und seine schauspieler" weiter. (may)

1018

## verkehrsmaassnahme:

sperre der ameisbruecke fuer lkw

4 wien, 31.5. (rk) die ameisbruecke im 14. bezirk wird in der nacht von montag, den 31. mai, auf diensttag, den 1. juni, auf die dauer von drei wochen fuer fahrzeuge mit mehr als zwei tonnen gesamtgewicht gesperrt, da sanierungsarbeiten durchgefuehrt werden muessen. (ger)

1026

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## betriebsverbesserungen auf der stadtbahn

5 wien, 31.5. (rk) erfreuliche neuerung fuer stadtbahnbenuetzer: ab 31. mai trat auf den linien wg und gw eine betriebsverbesserung in kraft, wodurch in den spitzenverkehrszeiten mehr stadtbahnzuege zwischen meidling und huetteldorf sowie zwischen huetteldorf und meidling verkehren. von 5.54 uhr bis 8.30 uhr und von 15.10 bis 18.10 uhr faehrt alle fuenf minuten ein zug von meidling - hauptstrasse nach huetteldorf weiter. in der umgekehrten richtung verkehrt von 5.53 bis 8.23 uhr und 15.03 bis 18.10 uhr gleichfalls alle fuenf minuten ein stadtbahnzug ab huetteldorf richtung meidling-hauptstrasse und weiter ueber wiental - guertel beziehungsweise guertel - wiental. (we)

1100

k o m m u n a l :

=====

## bauring-bilanz 1975: trotz umsatzsteigerung verluste

6 wien, 31.5. (rk) die bauring-bilanz fuer 1975 wurde montag fristgerecht vom aufsichtsrat verabschiedet. trotz der schwierigen situation in der bauwirtschaft konnte der umsatz um rund zehn prozent gesteigert werden: von rund 790 millionen s im jahre 1974 auf rund 883 millionen s im jahre 1975. damit konnten die arbeitsplaetze fuer die beschaefftigten voll gesichert werden.

dem steht allerdings ein verlust von rund 204 millionen s gegenueber. der verlust erklaert sich aus rueckstellungen fuer noch zu erwartende verluste aus buergschaften und bauauftraegen fuer helios, wohnkomfort, haus und wohnung, ursprunger und beficor. verluste fuer die bauvorhaben arminenstrasse und trabrenngruende, die 1972 und 1973 begonnen wurden, sind ebenfalls beruecksichtigt. schliesslich sind noch restliche aufwendungen fuer die projekte in saudi-arabien enthalten, die bereits in der verlustvorschau aus dem jahre 1974 erkennbar waren. (sei)

1122

L o k a l :

=====

fruehlingsfest auf dem laaer berg:  
180.000 bekundeten ihr "ja zu wien"

7 wien, 31.5. (rk) mehr als 180.000 menschen folgten der einladung des wiener buergermeister leopold g r a t z zum fruehlingsfest auf dem laaer berg. viele von ihnen kamen zum ersten mal auf das ehemalige wig-gelaende und bestaunten die blumenpracht im kur- und erholungspark ober laa.

pausenlos trafen sonntag frueh vollbesetzte strassenbahnzuege und sonderautobusse mit festbesuchern ein. gegen 10 uhr vormittag wurden bereits 100.000 besucher gezaehlt.

punkt 9.30 uhr eroeffnete der buergermeister vor dem kurteich das fruehlingsfest und erklaerte in seiner begruessungsansprache, dass der kur- und erholungspark ober laa ein beispiel fuer die vielen leistungen der stadtverwaltung auf den gebieten von kultur, sport, wohnen und erholung ist.

begleitet von zehntausenden festbesuchern unternahm dann der buergermeister einen rundgang durch den park, allen voran die musikkapelle des wiener gardebatallions. das ziel seines rundganges war die inzwischen schon vollbesetzte kurhalle, wo ein fruehschoppen mit der wiener stadtmusik, dolores s c h m i e d i n g e r , aniko b e n k o e und horst c h m e l a stattfand. nicht ohne hintergedanken stellte der praesentator des fruehschoppens, kurt v o t a v a , wiens einzige weibliche standesbeamtin vor: acht junge ehapaare - getraut im mai oder juni - wurden naemlich vom wiener fremdenverkehrsverband zu einem wien-besuch eingeladen.

bei dem echt wienerischen fruehschoppen, der ueber alle sender von oesterreich regional uebertragen wurde, legten dolores schmiedinger und horst chmela ein bekenntnis zu wien ab. aniko benkoe hatte sogar einen schlager umfunktioniert: "sag' doch ja zu wien ..."

den "viennesen" hatte man buchstaeblich die 9.000 bunten luftballons aus der hand gerissen, aber auch die bei den eingaengen verkauften kuenstler-poster und t-shirts mit dem aufdruck "ja zu wien" fanden reissenden absatz. sie waren bereits nach wenigen

minuten vergriffen. man kann sie jedoch ab dienstag, dem 1. juni, in der rathausinformations in der schmidthalle des rathauses kaufen.

aber nicht nur die aeltere generation kam beim fruehlingsfest der wiener auf ihre rechnung: eine jugendakkordeongruppe spielte im kinderzentrum, im partygarten stimmte die gruppe "misthaufen" heisse rhythmien an und fatty george mit der down-town-big-band begeisterte die jazz-fans.

ganz ausser programm, begleitet von zahlreichen festbesuchern unternahm buergermeister leopold gratz um 14 uhr einen zweiten rundgang durch das gelaende der wig 74.

auch die kleinsten festbesucher genossen das fruehlingsfest bis zur neige. sie fanden im kindergarten neue freunde und waren vom kasperltheater kaum wegzubringen.

gegen 16.30 uhr sammelten sich alle kapellen und marschierten zur abschlussveranstaltung in den konzertgarten. mit dem marsch "o du mein oesterreich" klang das fruehlingsfest der wiener aus.

dieses fruehlingsfest, eine gelungene grossveranstaltung, soll der auftakt zu einer "wien-kampagne" sein, die den wienern, im besonderen aber der jugend zeigt, dass es sich lohnt, in wien zu leben. (ka)

L o k a l :

=====

## heute ist zahngesundheitsstag

8 wien, 31.5. (rk) in zusammenarbeit der arbeitgemeinschaft fuer volksgesundheit und der wiener jugendzahnkliniken wurden montag am zahngesundheitsstag in allen 1. volksschulklassen ein zahnpflegebeutel mit einer zahnbuerste, einer tube zahnpaste, einem becher sowie einem merkblatt verteilt. gleichzeitig haben die lehrkraefte dieser 1. volksschulklassen, aber auch die lehrer anderer klassen die schueler ueber die wichtigkeit der zahnpflege und somit ueber die erhaltung der zaehne unterrichtet. diese aktion, die schon seit 1960 durchgefuehrt wird, finanzierten zu je 50 prozent die arbeitgemeinschaft fuer volksgesundheit und die jugendzahnkliniken der stadt wien. (ka)

1315

L o k a l :

=====

## das institut fuer erziehungshilfe stellt sich vor

9 wien, 31.5. (rk) mit einer dreitaegigen internationalen arbeitstagung ueber probleme der betreuung gestoerter kinder im institut fuer erziehungshilfe in der stadt des Kindes praesentieren sich derzeit die wiener institute fuer erziehungshilfe der oeffentlichkeit. das institut fuer erziehungshilfe in der stadt des Kindes ist das dritte seiner art in wien - das erste entstand 1949 im 19., das zweite 1969 im 5. bezirk. ein viertes wird demnaechst in floridsdorf eroeffnet werden, ein weiteres ist fuer den 10. bezirk geplant. juridischer traeger aller wiener institute fuer erziehungshilfe - wien besitzt als einziges oesterreichisches bundesland solche institutionen - ist der verein fuer psychische hygiene. alle drei institute werden von der gemeinde wien subventioniert und arbeiten eng mit dem wiener jugendamt zusammen.

im mittelpunkt der bemuehungen dieser institutionen, die nach dem muster einer child guidance clinic eingerichtet sind, steht das gestoerte kind mit allen seinen symptomen. zur betreuung kommen daher kinder (und deren eltern), die sozial- und lernverhaltensstoerungen, psychosomatische stoerungen, sprachstoerungen beziehungsweise legasthenische symptome aufweisen. allein 1975 wurden von den drei wiener instituten fuer erziehungshilfe 647 kinder untersucht, 211 einzeltherapien und 327 regelmaessige einzelaussprachen mit eltern durchgefuehrt. 92 kinder besuchten einen legasthenikerkurs, 26 wurden logopaedisch behandelt.

mit der derzeit laufenden arbeitstagung haben sich die wiener institute fuer erziehungshilfe eine reihe von aufgaben gestellt: einerseits soll durch diese tagung verstaerkter kontakt mit aehnlich arbeitenden institutionen sowie mit den zuweisenden stellen wie aerzten, psychologen, schulen, psychologische beratungsstellen, ambulatorien oder jugendaemtern hergestellt werden, andererseits erhofft man von ihr die motivation zur einrichtung von child guidance clinics in den oesterreichischen bundeslaendern. tagungsthemen sind unter anderem die rolle der familientherapie in der jugend- und

familienberatung, kinderstoerungen und jugenddelinquenz in grossstadtgebieten, probleme der sozialen integration der angehoerigen der unterschicht und folgerungen fuer die erziehungsberatung aus der unterschichtsstruktur und der abweichung vom sozialen handeln. weiters werden die tagungsreferenten auch zu neuen methoden der erziehungsberatung stellung nehmen, sowie moeglichkeiten eroertern, bisher nicht erfasste bevoelkerungsschichten zur inanspruchnahme der child guidance clinic zu motivieren.

neben den fachleuten der wiener institute fuer erziehungshilfe referieren auf der tagung unter anderem zu diesen themen prof. doktor haferkamp von der universitaet bremen, prof. dr. vaskovics von der universitaet trier, der britische univ.-prof. dr. cooper - derzeit am zentralinstitut fuer seelische gesundheit in mannheim -, doktor gerlicher von der staedtischen jugend- und familienberatung erlangen sowie prof. dr. spiel von der wiener universitaetsklinik fuer neuro-psychiatrie. (may)